



Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen Rheinland-Pfalz
im Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen e.V. und im
Deutschen Beamtenbund

Landesgeschäftsstelle, Adam-Karrillon-Str. 62, 55118 Mainz, Tel.: 06131 - 61 24 50, Fax: -61 67 05, Email: vlbs@vlbs.org

Bezirksverband Trier

Karl Marx 1818-1883. Leben. Werk. Zeit. VIP-Kuratorenführung mit Sektempfang



Der vlbs-Bezirksverband Trier lädt alle Kolleginnen und Kollegen des Landesverbandes mit Begleitung ein, einen spannenden und interessanten Frühabend im Landesmuseum Trier zu erleben!

Karl Marx in den Abendstunden als exklusives Event. Ein Kurator der Ausstellung führt uns persönlich außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Landesmuseums ab 18 Uhr durch die Ausstellung (ca. 75 Min.). Beim anschließenden Sektempfang können wir mit den Fachleuten ins Gespräch kommen.

Datum: 24. August

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Landesmuseum Trier (Eingangshalle)



Auszug aus der Pressemappe zur Ausstellung:

KARL MARX 1818–1883. LEBEN. WERK. ZEIT.

Rheinland-pfälzische Landesausstellung

5. Mai bis 21. Oktober 2018 in Trier

Er zählt zu den bedeutendsten Denkern des 19. Jahrhunderts: Karl Marx. Kaum eine Persönlichkeit aus dieser Zeit ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden. Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag des großen Gelehrten und Revolutionärs zum 200. Mal. Aus diesem Anlass wird vom 5. Mai bis 21. Oktober 2018 in dessen Geburtsstadt Trier die große Landesausstellung **Karl Marx 1818–1883. LEBEN. WERK. ZEIT.** präsentiert. Erstmals überhaupt widmet sich eine kulturhistorische Ausstellung Marx' Leben, seinen bedeutenden Werken und dem vielfältigen Wirken in seiner Zeit.

Wer war Marx und was trieb ihn an? Was regte ihn zu seinen Werken an, die später weltbekannt wurden? Was kann man heute noch von ihm lernen? Diese und zahlreiche weitere Fragen stellt die Landesausstellung an zwei Ausstellungsstandorten mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten im **Rheinischen Landesmuseum Trier** und im **Stadtmuseum Simeonstift Trier**. Knapp 400 Kunstwerke aus ganz Europa sowie ausgewählte Objekte und Inszenierungen laden die Besucherinnen und Besucher ein, in das Leben von Karl Marx und in die wechselvolle Zeit des 19. Jahrhunderts einzutauchen.

Das **Rheinische Landesmuseum Trier** beleuchtet unter dem Titel „**Leben. Werk. Zeit.**“ Karl Marx und sein Jahrhundert: Auf rund 1.000 m² Ausstellungsfläche wird der intellektuelle wie politische Werdegang von Marx nachgezeichnet. Prägend für den Philosophen und späteren Ökonomen ist dabei das 19. Jahrhundert mit seinen wirtschaftlichen und sozialen Umbrüchen: Freiheits- und Demokratiebestrebungen wie auch Industrialisierung und Urbanisierung sind Kennzeichen dieser bewegten und spannungsreichen Zeit. Die Ausstellung gewährt Einblicke in Marx' wichtigste Schriften und zeigt dabei, was an den Ideen des herausragenden Analytikers seiner Zeit bis heute aktuell ist.

Den Menschen Karl Marx mit seiner Familie, die verschiedenen Aufenthaltsorte seines bewegten Lebens und wichtige Weggefährten im In- und Ausland nimmt die Ausstellung „**Stationen eines Lebens**“ im **Stadtmuseum Simeonstift Trier** in den Blick. Welche Rolle spielten Trier, Paris und London im Leben von Marx? Wer und was prägte den jungen Denker? Grundlage für diese und viele weitere Fragen sind unter anderem persönliche Zeitdokumente und Lebensschilderungen, die auf knapp 600 m² Ausstellungsfläche die Biographie von Karl Marx beleuchten und so ein lebendiges Bild des Menschen hinter der Ikone zeichnen.

Die Schau reiht sich ein in die Tradition der großen Trierer Ausstellungen wie „Konstantin der Große“ (2007) und „Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“ (2016). Träger der großen Landesausstellung sind das Land Rheinland-Pfalz sowie die Stadt Trier.

Trier gedenkt dem 200. Geburtstag von Karl Marx mit einem umfangreichen **Jubiläumsprogramm** mit zahlreichen Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Kultur und

politischer Bildung. Zwei wichtige Kooperationspartner sind dabei das **Museum Karl-Marx-Haus** der Friedrich-Ebert-Stiftung, das im Mai 2018 seine neu konzipierte Dauerausstellung eröffnet, und das **Museum am Dom** des Bistums Trier, das sich in der Ausstellung „LebensWert Arbeit“ den Themenfeldern Arbeitswelten und Menschenwürde in der zeitgenössischen Kunst nähert.

Die Ausstellung wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags. Schirmherr der Ausstellung ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Weitere Informationen unter www.karl-marx-ausstellung.de